



## Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

**Siebenhundertachtundachtzigster Kontakt**

**Dienstag, den 14. Dezember 2021  
22.50 h**

**Billy** Da bist du wieder, Ptaah. Sei auch um diese Stunde begrüsst und willkommen. Nochmals – Entschuldigung, dass ich am Morgen um 7.10 h so kurz angebunden war, als jemand von euch in die Küche telephonierte hat – entweder du oder Quetzal. Ist ja eigentlich egal, doch da war ich eben gerade beschäftigt, und ehe ich den Hörer vom Telefon abnehmen konnte, da habt ihr den Anruf beendet. Madeleine sah dann auf dem Apparat die gespeicherte Nummer und sagte mir, dass jemand von meinem Büro angerufen hatte. Da Eva ebenfalls in der Küche war, da war für mich klar, dass jemand von euch in meinem Büro war und mich per Telefonruf suchte – wie schon oft –, weshalb ich schnell rüberkam und euch vorfand. Und weil ich ja mit anderen Personen beschäftigt war, was ich nicht ändern konnte, weil wir schon verabredet und mitten in der zu erledigenden Sache waren, da sagtest du, dass du in der kommenden Nacht wieder herkommen willst – und deshalb bist du nun hier. Quetzal kam untertags nochmals her und erklärte mir, was er wollte wegen der ... und dem ... beim ... Das habe ich bereits Michael mitgeteilt. Folglich wir das Ganze ...

**Ptaah** Es ist nicht notwendig, dass du dich entschuldigst, denn es lag gegenteilig an uns, dass wir für dich unerwartet so früh erschienen und dich per Telefonruf in deinem Wohnraum und in der Küche suchten, als wir dich nicht in deinem Arbeitsraum vorfanden. Du kamst dann aber hierher und erklärtest uns ja die Situation, folglich wir uns für jetzt verabredeten. Da bin ich nun also. Sei auch begrüsst – und danke für dein Willkommen. Das mit Quetzal weiss ich schon, also konnten er und du die Sache besprechen, folglich das Anfallende zu bereden zwischen ihm und dir erledigt ist.

**Billy** Ja, die Sache ist klar, und wir werden das Notwendige noch tun. Leider hat es Leute, die nicht begreifen, dass sie durch das Ganze der ... sehr stark entlastet werden und, wenn wirklich alles nach Quetzals Vorgabe und mit den ... klappt, dann wirklich ... Das bringt dann wirklich für alle eine ... ohnegleichen, denn dann ... fällt ... wirklich dahin. Das dann offen niederschreiben, wenn ich das Gespräch abrufe, das werde ich aber vermeiden, indem ich die Stellen einfach punktiere, die von der Sache handeln.

**Ptaah** Das ist gut, denn es soll nicht in die Welt hinausgetragen werden, worum es sich handelt. Ja, andererseits ist zu sagen, dass der Sinn des Ganzen – und dafür sollten jene dankbar sein, welche den Sinn in ihrem Mangel an Verständnis offenbar nicht verstehen – tatsächlich darin liegt, dass alles viel Erleichterung für die Mitglieder bringt, die ...

**Billy** Das ist so, doch offenbar wird das von jenen nicht begriffen, die ...

**Ptaah** Leider.

**Billy** Lassen wir das, denn es fällt anderes an, das wir besprechen müssen. Wider dem, dass du dich aufgeregt hast – was sich offenbar wieder gelegt hat, weil du seither nichts mehr gesagt hast –, nehme ich an, dass alles wieder bei dir in Ordnung und verraucht ist, so dass man wieder mit dir über das Corona-Thema reden kann. So ergibt sich z.B., dass in verschiedenen Ländern durch die Regierungen infolge der Corona-Seuche «gewerweisst» wird bezüglich einer staatlich festzulegenden Impfpflicht für alle Landesbewohner. Dies aber widerspricht der Unversehrbarkeit des Körpers, jedoch küm-

mern sich gewisse Regierende nicht darum, denn sie wissen in ihrem Unverstand nicht, was sie tun sollen – wie üblich. Was ist deine Meinung dazu?

**Ptaah** Wird solches angeordnet, dann widerspricht ein solches Tun eindeutig allem Recht und jeder Ordnung, denn die Unversehrtheit des Körpers des Menschen zu erhalten muss in einem Staat der Freiheit dringende Verfassungspflicht sein. Ist ein solcher Passus nicht verfassungsmässig festgehalten, dann ist dies ein Zeichen dessen, dass das betreffende Volk nicht der Freiheit eingeordnet ist, sondern fremdbestimmt wird. Und dies geschieht entweder durch die Staatsführenden oder durch Irreführung des Gros des Volkes selbst, das durch Irreführungspropaganda in Hinsicht falscher Auslegung eines der Abstimmung dienenden Wahlganges betrogen und damit falscher Freiheitsdeutung anhängig wird. Dies führt automatisch zu einer Spaltung des Volkes bezüglich einer Meinungsverschiedenheit resp. zu einem Für oder Wider zwischen Befürwortenden und Ablehnenden einer Sache. Also ergibt sich eine Uneinigkeit, was in der Regel zu Streit und Hader und letztendlich zu Demonstrationen und Zerstörungen, wenn nicht gar zu bösen Gewalttätigkeiten und gar zu Kriegshandlungen führt.

Was aber mich persönlich betrifft, was du ja ansprichst, da habe ich mich leider ausserhalb meiner eigenen Kontrolle bewegt, denn ich kam nicht umhin, mich in meinen Gedanken und Gefühlen um das Wohl der Erdenmenschen zu bemühen, wie das in meinem Sinnen liegt und mich beschäftigt. Irgendwie fühle ich mich seit geraumer Zeit mit der Erdenmenschheit gedanklich und gefühlsmässig verbunden, doch leider ist mir durch unsere Direktiven untersagt, dass wir Lebensformen kontaktieren, deren allgemeines Gros bewusstseinsmässig des Verstandes und der Vernunft noch nicht genügend mächtig und selbstdenkend nicht so weit sind, dass sie sich vom Bösen selbst zu befreien und ein friedliches Miteinander zu leben vermögen. Es war schon so gewesen zur Zeit meines Vaters Sfath, und seither hat sich nichts geändert, folglich alles diesbezüglich zu unserem eigenen Schutz weiterbesteht und bestehen bleiben wird, weil wir resp. unsere Völker so oder so nicht gefeit sind gegen schadenbringende psychisch-verhaltensmässige Fremdeinflüsse, für die wir trotz unserem bewusstseins-evolutiv höheren Stand stets offen sind und die eine Gefahr des unkontrollierten Übernehmens bedeuten. Das besagt auch, dass dieses Phänomen noch sehr lange weiterbestehen wird und erst dann endet, wenn unsere Bewusstseins-evolution dereinst derart weit gediehen sein wird, dass wir unsere psychisch-verhaltensmässigen Regungen aller Art derart zu kontrollieren vermögen, dass darauf keine Fremdeinflüsse mehr erfolgen können. Das aber wird noch viele Tausende von Jahren dauern, denn auch wir sind Menschen und damit Wesen, die erst lernen müssen, sich im Rahmen dessen zu bewegen und zu beherrschen, wie dies die beste Erfüllung der Lebensmoral vorgibt. Ihr auf der Erde nennt das, was wir als Lebensmoral bezeichnen, mit dem Begriff Ethik, was in ihrem Wert einer Regelstruktur entspricht, die durch die Menschen in bezug auf die Lebensmoral erdacht wurde und grundsätzlich auch von jedem Menschen erarbeitet werden muss, um sich gemäss den Werten der erdachten Regeln zu formen und sich im Zusammensein mit seinesgleichen lebensfähig zu machen.

**Billy** Das ist richtig. Ausserdem ist dazu auch zu erklären, dass die Ethik, die ja wirklich die eigentliche Lebensmoral ist, wie ihr das Ganze nennt, eine psychologische «Erfindung» des Menschen in bezug auf dessen korrektes moralisches Benehmen und Verhalten ist. Die Aufgaben der Ethik – die ihr einfach Lebensmoral nennt, wie du sagst – sind, wenn ich das ausführen darf, dass der Mensch Lebensregeln für das Benehmen und Verhalten erlernt und diese eingehalten werden, folgedenen ein friedliches und korrektes Zusammenleben und Miteinanderleben der Menschen erst möglich wird. Es handelt sich dabei um Lebensregeln resp. um eine Lebensmoral, wie ihr es nennt, die für alle Menschen Geltung haben und ohne die nur Disharmonie herrschen würde sowie ein Zusammenleben und Miteinanderleben unmöglich wäre, weil das Ganze zu derartigen Differenzen führen würde, dass daraus nur Hader, Hass, Rache, Vergeltung, Streit und Krieg usw. hervoringe. Ohne diese Lebensmoral, eben die Ethik – auch wenn sie von den Menschen nur in minimaler Form und spärlich genutzt wird, dass halbwegs ein «friedliches» Zusammenleben und Miteinanderleben möglich ist –, ginge überhaupt nichts. Schon durch die Minimalität der vom Menschen nur sehr spärlich erarbeiteten und genutzten Werte der Ethik droht ständig Unfrieden, Streit, Hass, Hader und Krieg usw., folglich nichts so ist, wie es wirklich sein müsste. Aber die Erarbeitung und nur eine geringe Anwendung und Nutzung der ethischen Werte genügt, um ein Zusammenleben und Miteinanderleben der Menschen zu gewährleisten. Normalerweise weiss der Mensch nicht einmal, dass er kleine Teile der Ethik nutzt, um infolge dieser das Zusammen- und Miteinanderleben überhaupt durchführen, ermöglichen und sich leisten zu können, denn nicht einmal die Koryphäen der Psychologie machen sich Gedanken darum, dass allein und erst die Anwendung einiger Werte der Ethik ein Zusammenleben und Miteinanderleben der Menschen überhaupt möglich macht. Die Regeln der Ethik helfen dem einzelnen und gesamthaft allen Menschen, dass überhaupt eine Gemeinschaft des Zusammen- und Miteinanderlebens im kleinen und im grossen möglich ist, so z.B. in der Ehe, in einer Freundschaft, in Form einer Gemeinde, eines Dorfes oder einer Stadt usw.

Leider, das muss *leider* gesagt werden, existiert die menschliche «Erfindung» der Ethik in bezug auf deren Existenz und Verwirklichung beim Menschen der Erde nicht in der Art und Weise, wie diese eigentlich durch das Wort zum Ausdruck gebracht wird, denn wahrheitlich wird die Ethik vom einzelnen und gesamthaft vom Gros der Menschen nur in minimalster Weise in die Wirklichkeit umgesetzt. Dies eben nur gerade soviel, dass ein Zusammenleben in einer Ehe – oft mehr schlecht als recht –, in einer Gruppe, in einem Dorf oder in einer Stadt usw. gerade noch möglich ist, ohne dass der eine dem andern

den Schädel einschlägt, weil eben die Ethik nur gerade soweit gepflegt wird, dass einiges aus dieser genutzt wird, dass ein Zusammenleben und Miteinanderleben ohne grosse Differenzen möglich ist. Dies aber geschieht, ohne dass sich der Mensch um den ganzen Wert und Umfang der eigentlichen Ethik kümmert, sich keinerlei Gedanken darum macht und einfach das Leben gut sein lässt. Um den eigentlichen Wert und Umfang der Ethik, wie auch um deren Verwirklichung, machen sich das Gros der Menschheit und die Koryphäen der Psychologie sowie der Weltverbesserer keine Gedanken, sondern leben einfach in den Tag hinein und lassen geschehen, was eben geschieht. Auch die Moralapostel, die das Benehmen und Verhalten der Menschen ankreiden, sind in Wahrheit nicht besser dran mit dem Erlernen und richtigerweise zu leben mit den Werten der Ethik, denn sie wissen diese weder zu deuten noch zu erlernen und zu leben – noch zu erklären, dass der Mitmensch begreift, was darunter zu verstehen ist. Und da der Mensch nicht versteht und nicht unterrichtet wird, was Ethik überhaupt bedeutet – wobei diesbezügliche «Erklärungen» nur oberflächlich und zudem unvollständig sind –, und dass sie viel mehr ist und beinhaltet als ihr zugesprochen wird, sucht der Mensch auch nicht nach deren wirklichem Sinn und Wert, folglich ihm das Ganze nicht mehr als ein Wort darstellt, das für ihn nicht mehr als verwehender Schall und Rauch ist. Die Wahrheit ist die, dass Ethik vom Menschen auf das psychisch-verhaltensmässige Moment in Form von Moral, Sittlichkeit, Disziplin, Korrektheit und Sanftheit bezogen ist, worin aber auch die Werte des Gewissens, der Haftung, des Bedauerns, des Mitgeföhls, der wertigen Gesinnung und des sehr wichtigen Pflichtbewusstseins, der Tugend, der Wertvorstellung, des Zusammenlebenkönnens und des wichtigen Miteinanderlebenkönnens und allgemein der Lebensart enthalten sind. Weiter sind darin die absolut persönliche Kultur, Zucht und Ordnung und der Takt enthalten, wie aber auch die Wahrheit und die Handlungsregeln, die persönliche Beherrschung und Korrektheit, die Richtigkeit und die Beherrschung des Gleichmasses, wie weiter auch alle Regelungen jeder Form. Auch alles des Ethos des moralisch-sittlichen Verantwortungsmomentes, das wichtige und somit absolut unumgängliche Verantwortungsbewusstsein sowie die sittliche Grundhaltung überhaupt sind darin enthalten. Doch das alles wird geflissentlich vom Menschen vergessen, denn es macht ihm zu viel Mühe, überhaupt sich Gedanken darum zu machen, geschweige denn sich zu bemühen, das und alles andere der wahren positiven Ethik zu erarbeiten und sich eigen zu machen. So spricht er viel und grossartig vom Wert der Ethik, wobei er jedoch nicht weiss, was diese an Werten überhaupt in sich birgt und sie letztendlich ermöglicht, dass Menschen in halbwegs friedlicher Weise zusammenleben können, dies, wenn auch nur ein geringer Teil der Ethik dies ermöglicht, worüber sich der Mensch aber keinen Gedanken macht.

Dass Streit, Hass, Aufstände und gar Kriege, Mord und Totschlag aus dem Missachten der Ethik resultieren, eben darum, weil diese dem Menschen nur oberflächlich und zudem falsch beschrieben wird, er zudem nicht weiss, wie wichtig das Erlernen und Befolgen der Ethik ist und diese folglich nur in geringsten Teilen halbwegs befolgt, das macht ihn wie nichts anderes anfällig für Fremdeinwirkungen. Folglich verfällt er sehr schnell glaubensmässig dieser und jener Behauptung, die ihm mit schönen Worten eingebleut wird – insbesondere in bezug auf den religiösen Wahnglauben. Diese Fremdeinwirkungen, wie diese Einflüsterungen genannt werden, sind hauptsächlich Überzeugungen, denn wenn ein Mensch von etwas «überzeugt» wird, dann handelt es sich dabei in der Regel um nichts anderes als eine Überredung, die bedingt, dass der dadurch «bearbeitete» Mensch das glaubt, was ihm gesagt wird, und zwar ohne die Möglichkeit der eigenen Nachprüfung, ob das Gesagte der Wahrheit entspricht oder nicht.

Ein Überzeugen ist grundlegend das, dass durch Fremdeinwirkung jemand beeinflusst resp. bewegt, indoktriniert, eingenommen und persuadiert wird, damit er gegenteilig zur eigenen Ansicht und Meinung sich einer neuen zuwendet und diese glaubt, ohne selbst zu denken und sie auf die effective Wahrheit zu überprüfen. Die Überzeugung erfolgt als Ganzes in der Weise, dass einem Menschen durch wahre, erfundene, gehörte oder einfach gläubig bedingte Argumente eine «Gewissheit» vermittelt oder verschafft und er dazu gebracht wird, das für wahr oder notwendig anzunehmen resp. zu glauben, was ihm gesagt oder vorgesagt wird. In dieser Weise nimmt er also durch Fremdeinwirkung resp. durch das Sagen und Reden einer anderen resp. einer fremden Person – also durch Fremdeinwirkung – das Gesagte oder Erzählte usw. glaubensmässig als Richtigkeit und als Wahrheit an, und zwar ohne zu überprüfen, ob das ihm Gesagte wirklich der effective Wahrheit entspricht oder nicht.

Eine Überzeugung ist also nichts anderes als eine Überredung, also ein **Überreden** dessen, was der eigenen Annahme oder Meinung entspricht, auch wenn versucht wird, das **Überzeugen** als **Aufklärung** oder **Tatsache** und **Wahrheit** darzustellen. Ein Überzeugen ist und bleibt in jedem Fall so oder so ein **Überreden** der persönlichen Ansicht oder Meinung eines Menschen, während alleine eine reelle, sachgerechte und wahrheitliche Aufklärung und Sachdarstellung das nennt, was Fakt und Wahrheit ist und niemals einer «Überzeugung» gleichkommt.

Durch Überzeugung, die also wahrheitlich nichts anderes als ein «Überreden» bedeutet, glaubt der Mensch bedenkenlos das, was ihm erzählt wird – was eben durch das «Überzeugen» resp. «Überreden» geschieht, denn «Überzeugen» bedeutet, etwas **über** etwas Bestehendes **zeugen** resp. **setzen**, das bereits vorhanden ist, und zwar egal, ob dieses bereits Vorhandene richtig oder falsch ist. Wichtig dabei ist nur, dass es **überzeugt** resp. etwas anderes, eben eine eigene Ansicht resp. Meinung überdeckt, ausser Kraft gesetzt und mit etwas Neuem überzogen oder eben **überzeugt** wird. Dies ergibt sich zwangsläufig und erfolgt nur deshalb, weil der Mensch nicht selbst seine Gedanken nutzt, um die wahrliche Wahrheit dessen zu ergründen, was ihm gesagt wird – eben durch Fremdeinwirkung. Der Mensch nimmt also etwas als seine neue Ansicht oder Meinung an, weil er das ihm Gesagte einfach «glaubt», und zwar ohne selbst darüber nachzudenken und dadurch die Möglichkeit nicht nutzt, die effective Wahrheit zu ergründen. Dadurch jedoch glaubt der Mensch nicht nur, sondern er wird dadurch

gar zum Lügner, wenn er das weiterverbreitet, was er glaubensmässig aufgenommen hat. Auch das hat mit Ethik zu tun, auch wenn Psychologen dies anders sehen, weil sie nicht verstehen wollen, dass Ethik auch ein Faktor der Wahrheit ist und ein bewusstes oder unbewusstes Lügen den Wert der Ethik schmälert.

Die Erfüllung der Ethik bedingt, dass deren Werte bewusst angestrebt und gelebt werden, was viel mehr ist als das, was der Erdenmensch unter diesem Begriff versteht. Dies aber anzustreben bedarf der Zeit, des bewussten eigenen Denkens, Entscheidens und Handelns, was sich gesamthaft nicht mit einem religiösen Glauben an einen imaginären Gottschöpfer vereinbaren lässt, denn es wird die umfängliche Wahrheit gefordert, und diese ist darauf ausgerichtet, dass der Mensch in jeder Beziehung selbst seine Gedanken pflegt, selbst für alles und jedes seine persönlichen Entscheidungen trifft und ureigens selbst seine daraus resultierenden Handlungen tätigt und dafür auch einsteht. Dadurch ergibt sich der Unterschied zwischen den Lebensformen, die bewusst denken, entscheiden und handeln, wie andererseits zu jenen Lebensformen, die instinktiv und rein nach Trieben handeln – wie eben Tiere und Getier usw. –, dementsprechend sie auch ein Wildleben führen und fremd der menscherdachten Ethik sind.

Das Ganze bedeutet auch, dass der Mensch sehr viel Zeit benötigt, um die Ethik zu erlernen, denn diese ist keinem Menschen einfach von Geburt an gegeben, sondern sie muss tatsächlich mühsam erlernt und erarbeitet werden. Dabei dauert dies Jahre und gar die ganze Lebenszeit, die dafür in Anspruch genommen werden muss und erst dann endet, wenn der Mensch seiner selbst wirklich ethikbedingt Herr wird und über sich selbst hinauswächst und nicht mehr Gefahr läuft, durch Fremdeinwirkungen, wie Überzeugungen resp. Überreden, Lügen und Flunkerei, wie durch Vormachen, Abschauen oder einfach Nachahmen oder Übernehmen usw. dem Vorgegebenen willfährig zu werden.

Ein weiterer Faktor von Fremdeinwirkungen ist der, dass etwas oder das Ganze von dem auf einen anderen Menschen «abfärbt», was jemand als eine Verhaltensart auslebt und so anderen Menschen diese derart vermittelt, indem der andere das annimmt und gleichermassen handelt wie eben jener Mensch, von dem die Verhaltensart «abfärbend» übernommen wird. Und das geschieht sehr schnell, wenn sich der Mensch mit einem anderen einlässt und dessen Verhaltensweise annimmt und selbst danach zu leben beginnt, was eben sehr rasch geschieht, wenn nicht sehr achtsam genug dagegen die notwendige mentale Abwehr erfolgt, die das «Abfärben» verhindert. Gegen dieses «Abfärben» und Übernehmen schlechter und eventuell lebensfeindlicher Verhaltenseiweisen von anderen Menschen – was sehr schnell geschieht und gegen das kein Mensch gefeit ist, egal wie hoch er bewusstseinsmässig auch evolutioniert ist –, gilt es dauernd die Abwehr zu bewahren. Dies aber fällt schwer, weil nicht dauernd die Gedanken auf diese Abwehr ausgerichtet sind, folglich dadurch eine dauernde Anfälligkeit zur Übernahme der üblen Verhaltensweisen besteht und eben die sogenannte Fremdeinwirkung zum Zuge kommt.

**Ptaah** Wir sind uns bewusst, noch sehr anfällig für solche Fremdeinwirkungen zu sein, weshalb auch unsere Direktiven darauf ausgerichtet sind und uns davor bewahren, einerseits in die alten und bösen Verhaltensweisen unserer Vorfahren zurückzuerfallen. Andererseits verhindern sie, eben durch das Untersagen der Kontaktaufnahme mit fremden Menschheiten, dass ein «Abfärben», wie du es nennst, erfolgt. Wir wehren uns zwar bewusst gegen die Fremdeinflüsse, indem wir uns strikte an die Direktiven halten, die uns gebieten, dass nur vereinzelt andere Menschenwesen, wie eben die Erdenmenschen, kontaktiert werden dürfen, und auch nur dann in seltenen Fällen, wenn wir sicher sein dürfen, dass wir keine Fremdeinwirkungen zu befürchten haben. Daher pflegen wir in unserem eigenen Interesse keine oder nur kurze Gesprächskontakte mit Erdenmenschen, wenn dies von besonderem Interesse für deine Mission oder für dich selbst von gewisser Bedeutung ist. Das war schon dieserart der Fall bei meinem Vater Sfath, wie das aber auch weiterhin so blieb und so bleiben wird so lange, wie du hier bist. Wir Plejaren sind auch nur Menschen, wenn ich so sagen darf, und wir sind nicht perfekte Wesen, wie viele Erdenmenschen annehmen oder glauben. Auch wenn wir über eine viel höher entwickelte Technik verfügen, die uns die Zeitreise und die Raumfahrt ermöglichen, wie wir auch verschiedene andere höhere Möglichkeiten als die Erdenmenschen haben, so sind wir eben Menschen und also nicht der Perfektion eingefügt, sondern mit Fehlern und Nachteilen behaftet, denen gemäss wir ebenso lernen, erleben und erfahren müssen, wie das jedem Lebewesen eigen ist und niemals bis zu jenem Zeitpunkt enden wird, da dies durch die Äonen der Zeit endet, wenn sich unsere uns belebende und auch weiterentwickelnde Schöpfungsenergie dereinst mit der Energie des SEIN-Absolutum vereint.

Eine Verhaltensweise unsererseits und deinerseits in bezug auf Kontakte mit Erdenmenschen ist zwar selten, worüber du aber aus Gründen der Sicherheit für die Personen zu schweigen hattest und auch gegenwärtig zu schweigen hast, und zwar so lange, wie sie noch durch ihr Leben wandeln oder weiterhin wandeln werden. Dies hat sich so erhalten und gilt also auch weiterhin, bis das Zeitliche der betreffenden Erdenmenschen für sie beendet sein wird, wofür dir die Begründung bekannt ist, die ich speziell nicht erwähnen muss.

Dieserart, wie wir uns gemäss unseren Direktiven gegenüber den Erdenmenschen in bezug auf Kontakte zu verhalten haben, gilt dies gleicherart für andere Menschheiten in unserem Universum, wie auch in Fremduniversen und in fremden Schöpfungen. Dies ist auch die Begründung dafür, dass wir uns unter allen Umständen zurückzuhalten haben gegenüber den Fremden, die im Raum der Erde seit sehr langer Zeit schon gegenwärtig sind und denen wir uns nicht kenntlich machen dürfen. Die Begründungen dafür sind die gleichen, die anderweitig auch Gültigkeit haben für andere Menschheiten anderer lebentragender Planeten.

**Billy** Dazu, eben zu den lebentragenden Planeten, habe ich einmal 1 Frage – oder deren 2. Eigentlich hat mir schon in den 1940er Jahren dein Vater Sfath alles erklärt, doch dürfte es richtig sein, wenn du einmal etwas dazu sagst. Hier auf der Erde wird noch immer gewerweiss, wie eigentlich das Leben auf der Erde entstanden ist, dann auch inwieweit anzunehmen ist, wie friedlich sogenannte Ausserirdische sind, eben Menschen oder Menschenähnliche, die auf fremden Planeten leben. Natürlich weiss ich, dass von Menschen oder Menschenähnlichen belebte Planeten sehr weit in den Galaxien verstreut und nicht so oft zu finden sind, wie dies in Filmen gemäss Scien-Fiction dargestellt wird. Dies auch, dass diese Lebensformen nicht gerade friedlicher Natur, sondern eher so wie die Erdenmenschheit geartet sind. Nun, eigentlich erklärte mir Sfath auch, dass das Leben wohl auf der Erde in der Weise entstanden ist, dass es sich an den Ufern von Urgewässern entwickelte, jedoch in ihrer Urform aus dem Weltenraum herkam. Der Ur-Stoff dafür, so erklärte Sfath, existiert praktisch universumweit in allem was sich im sogenannten Weltenraum bewegt. Kometen und Asteroiden usw. transportieren dabei alles hin und her, lassen es auf einen Planeten fallen und ermöglichen so das Lebenwerden, wie auch Planeten selbst dies aus sich selbst heraus tun. Wie Sfath erklärte, ist im gesamten Weltenraum das Urleben vorhanden, das aus Gasen und Elektrizität sowie aus diversen Stoffen usw. besteht, folglich allüberall sich Leben daraus entwickeln kann, wenn sich die entsprechenden Kreisläufe ergeben, die erforderlich sind. So wachsen mit der Zeit Mikroben und Bakterien usw. heran, aus denen sich über lange Zeiträume hinweg höhere Lebewesen entwickeln. Es sind also am Anfang Gase diverser Art, wie auch Elektrizität und klimatische Bedingungen und Atmosphären usw., die sich mischen und chemische Verbindungen erschaffen, woraus sich letztendlich Moleküle entwickeln, die sich im Wandel der Zeit selbst teilen und vermehren, woraus sich mit der Zeit Bakterien und daraus wiederum im Lauf der Entwicklung und der Zeit höhere Lebewesen entwickeln.

**Ptaah** Damit hast du ja die Frage selbst gleich beantwortet, folglich ich dazu nichts mehr erklären muss.

**Billy** Dann ist das mit der Frage ja erledigt, und das, was du vorhin gesagt hast, ist mir von Sfath schon klar gesagt worden. Aber eigentlich ist es ein Armutzeugnis für das Gros der Erdlingsmenschheit, die im Wahn lebt, mit ihrer noch recht primitiven Bewusstseins-Entwicklung und mit ihrer für sie scheinbaren futuristischen Technik aller Art, insbesondere der Elektronik usw., wunder was geleistet zu haben und fortschrittlich zu sein. Ausserdem ist das Gros dieser Menschheit noch tief im religiösen Glauben gefangen, was gegenwärtig ja im Steigen ist. Folgedem sind reelle Logik, Verstand und Vernunft und dadurch selbstredend das Selbstdenken, Selbstentscheiden und das daraus resultierende Handeln noch ein Fakt, der nur schwer zu überwinden ist und den Erdling vom Wahn und der Hörigkeit des Gottglaubens befreit. So ergibt sich weiterhin zukünftig, dass wie seit alters her – eben seit der Wahnglaube des Gros des Erdlings an eine höhere göttliche Macht existiert – kein Frieden unter den Menschen der Erde aufkommen kann, sondern nur Rache, Hass und Vergeltung sowie Habgier, Kriminalität und Verbrechen die Menschen beherrschen. Das bedingt aber auch die ständige Angst davor, dass der Nächste oder das Volk und die Regierung des nächsten Landes einen Krieg beginnt und alles mordet und zerstört, was in den Bereich ihrer Waffen kommt. Das wiederum führt automatisch dazu, dass jedes Land sein eigenes Militär hält und aufrüstet, um gewappnet gegen Fremdangriffe zu sein – auch wenn die Armee noch so klein und derart ist, dass schon vor der ersten Kampfhandlung klar ist, dass Widerstand zwecklos sein wird. Zwar entsteht durch eine Bewaffnung einer noch so kleinen und geringen Armee eine Drohgebärde, doch schreckt das in der Regel doch nicht davor ab, dass ein Angriff erfolgt und Kampfhandlungen entstehen. Ausserdem ist stets das Kriegsmaterial schon wieder veraltet, bis es für den Kampf gebraucht wird, denn der Fortschritt steht nicht still. Wahrheitlich ist alles nicht einmal halb so gut, wie angenommen wird, denn 1. kommt der Erdling nicht einmal mit dem zurecht, was bisher an Neuem erfunden wurde und praktisch für jeden zugänglich ist, und 2. ist alles noch derart schadenanfällig, dass eine Perfektion noch sehr weit in der Zukunft liegt und mühevoll erarbeitet werden muss, wie das eben jedem wirklichen Fortschritt eigen ist.

**Ptaah** Du kennst eben das, was kommen und zukünftig werden wird. Doch wie sagt ihr im Volksmund seit alters her: «Aller Anfang ist schwer.» Aber einmal zu dem, was ich eigentlich sagen wollte: Es ist schon so, dass ich ausser acht meiner Fassung geriet und ich mich deswegen ereiferte, dies besonderes darum, weil die Verantwortlichen der irdischen Staatsführungen in richtiger Weise entscheidungsunfähig sind, wenn es sich darum handelt, die effektiv wertige Entscheidung in einer Notsituation zu treffen und dementsprechend richtig zu handeln was notwendig wäre, wie dies gegeben sein sollte, wie hinsichtlich der Corona-Seuche. Eigentlich sollten wir hinsichtlich dieses Themas nicht mehr reden, denn es bringt nichts zustande von dem, wie die Staatsführenden das Ganze handhaben müssten, um die Corona-Seuche wirklich dermassen einzudämmen, dass sie sich als Pandemie auflösen würde. Die Dummheit resp. das Nichtdenken, das von diesen ihres Amtes unfähigen Personen offenkundig die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch verschlimmert, ist dermassen irr und wirr, dass folglich das Ganze der Auswirkungen der Seuche schlechter anstatt besser wird.

Die Staatsführenden der Erde sind aber explizit unfähig dafür, das Richtige anzuordnen und durchführen zu lassen, folglich durchwegs böse Nachteile hervorgebracht werden, die mehr und mehr Menschenleben fordern, wofür die ihres Amtes unfähigen Staatsführenden mit ihren falschen Entscheidungen und ebenso falschen Forderungen in den Völkern Unheil anrichten, was das Mass der einfachen Dummheit resp. des Nichtdenkens überschreitet. Dadurch spalten sie auch die Völker in 2 Lager, so in die dummen und also nichtdenkenden Befürworter der staatsmissführenden Machenschaften der dummen und unfähigen Staatsführenden, andererseits in den Teil jener, der sich als Verweigerer aus Verstand und Vernunft lautbar macht, der selbständig denkend die anfallenden Fakten durch Verstand und Vernunft richtig beurteilt und logischerweise

abwehrend gegen die unrichtigen Anweisungen und Verordnungen der unfähigen Staatsführenden angeht. Davon sind allerdings jene auszuschliessen, die dem Rechts- und Linksterrorismus sowie dem Neonazismus und den Verschwörungstheoretikern angehören.

Wie die unfähigen Staatsführenden und ihre ihnen Hörigen des Volkes in ihrem Nichdenken handeln – die glauben, sich durch die bisher noch immer fragwürdigen Impfstoffe behandeln lassen zu müssen, in der falschen Hoffnung, dass sie immun gegen die Seuche werden –, erweist sich durch ihre Angst vor der Seuche, die gegenüber den Ungeimpften und Denkenden mehr als das Zehnfache höher ist.

Tatsächlich wird durchwegs von den Staatsführenden aller irdischen Staaten explizit das Falsche angeordnet, den Völkern verordnet und auferlegt, wodurch die Seuche weiterhin grassieren und Opfer fordern kann. Und es wird schon bald sein – wenn die neue Mutation der Corona-Seuche, die bereits vor Monaten sich in Nigeria entwickelte und kommend weltweit zu grassieren beginnen wird –, dass unfähige Staatsführende nicht sich selbst für ihr Versagen, sondern jene dafür schuldig sprechen werden, die sich bemühen, die Zahlen der Seuchebefallenen und Seuchetoten bekanntzugeben. Diese werden es sein, die künftig durch unfähige Staatsführende beschuldigt werden, durch falsche Angaben usw. die Seuche in ihrem Grassieren gefördert zu haben. Das geschieht in nächster Zeit, und auch ergibt sich forthin, dass ausgehend von der G-Regel-schaffung und den obligat werdenden Impfausweisen ein kriminelles Fertigen und der Verkauf von falschen Impfausweisen entsteht, was sich immer vermehrt ergibt, was zweifelslos auf die Schuld der Staatsführenden zurückführt, weil diese in ihrer Unfähigkeit ihren Bevölkerungen das Falsche anordnen und verordnen. Dies, während weitere und sehr bössartige Folgen vermehrt in Erscheinung treten, und zwar ebenfalls durch die Schuld der Staatsführenden, denn durch die Unfähigkeit und ihre untauglichen Anordnungen und ihr nutzloses Verordnen in Sachen der Corona-Seuche, treten speziell hinsichtlich des Impfens und des Nichtimpfens in den Familien und in Kreisen der Freundschaft und Bekanntschaft Kontroversen auf, die Zerwürfnisse schaffen. Während in den Familien, deren Mitgliedern, wie auch in der Verwandtschaft, in Freundeskreisen und Bekanntenkreisen untereinander infolge verschiedener Ansichten bezüglich Impfwilligen und Impfunwilligen Konflikte entstehen, führt dies fortan zu langjährigen oder endgültig bleibenden Zerwürfnissen, die nicht selten zu Feindschaften ausarten und niemals wieder behoben werden können. Darum jedoch machen sich die dafür verantwortlichen Staatsführenden und die Mitheulenden der Anhängerschaft keinerlei Gedanken, denn ihre Dummheit fundiert derart im Nichtdenken, in der Selbstüberheblichkeit und in ihrer Gleichgültigkeit gegenüber den Mitmenschen, dass sie nicht einmal auf die Idee kommen, dass sie Unrecht tun.

Die Folge der neuen Mutation aus Afrika nun ergibt sich derart, dass sie – infolge der Unfähigkeit der Staatsführenden, die richtigen Massnahmen anzuordnen und zu verordnen – derart verbreitet, dass das Ganze ausser Kontrolle gerät und praktisch die ganze Menschheit der Erde in Mitleidenschaft zieht. Dies geschieht nebst dem, dass eben z.Z. und auch zukünftig millionenfach gefälschte Impfausweise und Impfpässe weltweit in Umlauf gesetzt und auch von Impfunwilligen gekauft werden – auch in der Schweiz. Ein Teil wird wohl als Fälschungen erkannt werden, während aber der grösste Teil derart perfekt gefälscht wird, dass dieser von echten Ausweisen nicht mehr unterschieden und also als Fälskate nicht erkannt werden kann. Dadurch verbreitet sich die Corona-Seuche durch viele jener Personen, die falsche Impfausweise auf sich tragen, jedoch Träger des Corona-Virus sind. Dies alles ergibt sich durch das Unvermögen und die Schuld der Staatsführenden, die nicht in der Lage sind, der Notsituation in Form der Corona-Pandemie derart richtig zu begegnen, dass sie zumindest weitgehend unter Kontrolle gebracht werden kann, dass sich diese eben nicht mehr unkontrollierbar verbreiten kann. Dies wird also auch so sein mit der neuen Mutation aus Afrika, die schnell grassiert und sich verbreitet, weil die Staatsführenden aller Staaten unfähig sind, diese Verbreitung zu unterbinden, und zwar indem weltweit ein Reiseverbot aller Art angeordnet wird, das zur Verbreitungseindämmung erforderlich wäre. Wegen ihrer Unfähigkeit wird sich die Corona-Seuche in Form der neuen Mutation – die nicht die letzte sein wird – jedoch sehr schnell auf der Erde ausbreiten und viele Opfer fordern.

**Billy** Das ist leider in jedem Land bei den Regierenden so, denn diese haben nur ein grosses Mundwerk und wännen sich berufen, ihren Wortschwallunsinn im Fernsehen, Radio und in den Zeitungen zu verbreiten. Ausserdem wollen sie den Lauf der Wirtschaft aufrechterhalten – wofür sie vermutlich viel Geld kassieren können –, weshalb sie nicht alles blockieren und so das Verbreiten der Seuche weiterlaufen lassen. Zwar weiss ich aus der Zeit her mit Sfath, dass die Afrikamutation eine mildere Form ist, dass sie sich aber schnell verbreitet und viele Opfer fordert – eben durch die Schuld der Regierenden, die in ihrer Unfähigkeit nicht das Richtige den Völkern verordnen und so einfach alles schlitteln lassen und mit dem Leben der Menschen spielen. Dazu gehört auch der Faktor dessen, dass die Regierenden mit den Virologen und anderen «Fachleuten» zusammenarbeiten oder einfach deren «Ratschläge» befolgen, die nicht derart ausgerichtet sind – was aber notwendig wäre –, dass die Bevölkerungen richtig aufgeklärt werden hinsichtlich der Seuche und ihrer Wirkung usw. Genau das aber wird versäumt, denn es geht nur darum das grosse Wort zu führen und Macht auszuüben, wobei nach Strich und Faden derart unverschämt gelogen und die wirkliche Wahrheit unter den Tisch gekehrt wird, dass das Volk informationsmässig effectiv im Dunkeln tappt. Das geschieht auch in der Schweiz so, da es diesbezüglich nichts anders zu- und hergeht, wie in allen anderen Ländern, wo die zuständigen Regierenden ihr grosses Mundwerk führen und durch ihr falsches Anordnen und Verordnen alles immer schlimmer machen. Wenn ich allein an die Person denke, die das in falscher Weise im Bundeshaus grossmundig bewerkstelligt – obwohl diese schamlose Person eigentlich nicht an den Posten gehört –, dann wird mir speiübel. Tatsächlich sehe ich in der obersten Bundesregierung der Schweiz von den 7 Leuten nur eine einzige Person,

die ich als wirklich fähig für ihr Amt einschätzen kann. Daran denke ich oft, wenn ich in der Nähe von ihrem Wohnsitz in Wernetshausen vorbeifahre.

**Ptaah** Du erwähnst manchmal diese Person. – Offenbar ... nun ja, es hat wohl seine Berechtigung. Aber was ich noch sagen wollte: Nur vereinzelt werden künftighin in verschiedenen Staaten Fälschungen erkannt und deren Hersteller eruiert werden können, weil diese derart fehlerhafte Ausweise verbreiten, die derart sind, dass diese als Nachahmung erkannt werden. Dies werden wohl Hunderttausende sein, doch betreffen sie tatsächlich nur einen geringen Teil dessen, was an Fälskaten im Umlauf ist und die Staatsstatistiken der angeblich geimpften Personen Lügen strafen. Dies allein aber ist die Schuld der ihres Amtes unfähigen Staatsführenden, die nun erst recht konfus und sehr dumm neue Anordnungen und Verordnungen an die Völker erteilen und dadurch neuerlich Unruhe stiften werden. Aber wem sage ich das, denn du bist ja besser orientiert darüber als ich, weil du in den 1940er Jahren zusammen mit meinem Vater Sfath gesehen hast, was sich ereignen wird. Das ist aus meiner Sicht etwas, das nicht leicht zu verkräften ist und nichts gegen all die Unvernunft getan werden kann.

**Billy** Ja, es kann nichts getan werden dagegen, auch gegen die Verschwörungstheoretiker nicht, die noch immer alles Unmögliche an Unsinn verbreiten und z.B. behaupten, dass die Corona-Seuche nicht existiere, oder dass die Regierungen durch Vergiftung versuchen, die Bevölkerung zu reduzieren, um eben die Überbevölkerung abzubauen. Oder indem andere verschwörend behaupten, eine spezielle Gruppe von Reichen, eben Millionäre und Milliardäre, versuche durch die Corona-Seuche, die nur zu diesem Zweck erschaffen worden sei, dasselbe zu tun. Auch verschiedene andere Verschwörungstheorien machen die Erdlinge unsicher und verrückt, wodurch auf diese Art und Weise jene der Bevölkerungen irreführt werden und zur Rebellion getrieben werden, die den Unsinn glauben. Da sind aber noch die Rechtsextremisten und die effektiven Neonazisten, die den Bevölkerungen Lügen erzählen und diese rechtsextrem oder nazistisch gläubig machen, so viele Menschen auf diese Fremdeinwirkungen hereinfließen, ihnen Glauben schenken und in dieser Weise Rabatz machen. Es gibt aber niemals eine Entschuldigung dafür zu sagen, dass die andere Person ja alles getan und gesagt habe, um zur anderen Ansicht oder Meinung zu verführen, denn grundsätzlich ist jeder Mensch selbst schuld, wenn er sich durch eine Fremdeinflussung resp. durch ein Überzeugenlassen und eben durch ein Überredenlassen zu einer anderen Meinung verführen lässt. Wenn der Mensch sich eben überreden lässt und dadurch eine andere Ansicht oder Meinung annimmt resp. glaubt, lässt er unhemmbar seine neue Gesinnung durchbrechen, die wahrheitlich jedoch schon vorher tief in seinem Charakter schlummert und durch die neue Meinung fortan bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit zum Ausbruch kommt. Dies führt dann hin bis zur Gewalt, zu Todesdrohungen, zu Mord, Totschlag und Zerstörung, wodurch auch jene betroffen werden, die sich aus reiner Logik, aus Verstand und Vernunft nicht impfen lassen, wie z.B. darum, weil die Impfstoffe noch unausgegoren und u.U. für die einen und andern Menschen lebensgefährlich sind.

Nun, die Corona-Pandemie ist eine unumstössliche Tatsache und Wirklichkeit. Sie existiert effektiv und forderte bisher Millionen von Infizierten und Toten –, und es wird noch weitergehen in diesem Rahmen, und das hat mit der wirklichen Wirklichkeit zu tun, nicht aber mit Verschwörungstheorien, die nur Menschen erfinden und erdichten können, die verantwortungslose Kreaturen sind und sich mit ihren verlogenen Theorien gross machen wollen. Kein Mensch soll sich jemals auf diese Irren und ihre falschen Theorien einlassen, so sie sich gegen die von diesen ausgehenden Fremdeinflüssen wehren und das verstehen sollen, was der Wirklichkeit und der Wahrheit entspricht. Und dies allein ist das, worüber sich der Mensch Gedanken machen soll und muss, jedoch nicht über Verschwörungstheorien, Rechtsextremismus, Linksextremismus – den es tatsächlich auch gibt – und Neunazismus usw. Es ist also auch in der Krisenzeit der Corona-Pandemie vonnöten, dass der Mensch der Logik, dem Verstand und der Vernunft zugetan ist und nicht einfach auf Fremdeinwirkungen von Spinne- und Lügner hereinfällt, sondern sich dagegen verwehrt und selbst richtig, logisch, verständig und vernünftig denkt, um in ureigenem Entschluss und nach eigenem Ermessen richtig, vernünftig und verantwortungsvoll zu denken und zu handeln. Das ist das Gebot der Stunde und der Vernunft, die letztendlich bei der Corona-Seuche bei vielen Menschen über Leben und Tod bestimmt. Es werden von impfgegnerischen Teilen der Bevölkerungen Demonstrationen, Zerstörung, Gewalt und Morddrohungen die Folge der irren und wirren sowie halbwegs nutzlosen Anordnungen sowie Verordnungen der Regierenden sein, wenn in unvernünftiger Weise dagegen rebelliert wird – wobei ich hoffe und annehme, dass FIGU Angehörige und FIGU Freunde sich von solchen Machenschaften zurückhalten. Natürlich soll gegen die Unzulänglichkeit der Regierenden nicht einfach die Faust in der Tasche gemacht werden, denn ein Sich-Wehren gegen die falschen behördlichen und regierungsamtlichen Unsinnigkeiten steht absolut an, doch ausserhalb jeder Gewalt, Drohung und Zerstörung. Es kann also sehr wohl zum sozialdemokratischen Panier gegriffen werden, indem direkt bei den falsch anordnenden, verordnenden und handelnden Regierenden vorgeschrien oder diesen geschrieben wird, was Tacheles gesagt und gemäss der Richtigkeit sein muss. Das jedoch bedingt, dass der Mensch der Logik der Wahrheit folgt, selbst denkt, richtig entscheidet und handelt und zudem mit Verstand und Vernunft das Ganze derart durchführt, dass auch verstanden wird, was eigentlich mit dem Ganzen erklärt wird.

**Ptaah** Das ist für die Erdenmenschen leider leichter gesagt als getan, denn sie sind von alters her gläubig, und zwar derart, dass alle Logik und der Verstand ebenso versagen, wie eben auch die Vernunft, die zudem in den Erdenmenschen noch derart wirksam sein müsste, dass sie die Wirklichkeit und deren Wahrheit noch erfassen könnten, wenn sie sich darum

bemühen würden. Diese Bemühung jedoch wird durch die Fremdeinflüsse der Prediger und sonstigen Glaubensbefangenen sowie der Mitgläubigen derart stark vernebelt, dass der Weg zur notwendigen Logik und zum Verstand wie auch zur Vernunft nicht gefunden werden kann.

**Billy** Ist wohl so, ja. Darüber noch weiter zu reden, hat aber wohl keinen Sinn, denn das Gros der Erdlinge ist derart durch den religiösen Glauben verblendet, dass Hopfen und Malz verloren ist. Die irdischen Regierenden sind im gleichen Spital krank, denn sie denken nicht, sondern lassen sich den Kopf vollmachen mit Problemen, die sie nicht bewältigen können. Sie sind zu dumm resp. zu nichtdenkend, als dass sie begreifen – vor allem wollen –, dass sie dümmere als Bohnenstroh sind, weil dieses ja nicht für ein Jota zu denken vermag. Und weil er gläubig ist – vor allem religiös – und tief versteckt im Charakter des Erdlings das alte Bibelwort lauert «Auge um Auge, und Zahn um Zahn», kommt es bei jeder Gelegenheit dazu, dass es erwacht und nach aussen durchbricht. Exakt so, wie es auch in allen anderen altherkömmlichen Religionen gegeben ist, nur eben in anderer Form der Sprache und wobei es seit alters her damit nur um Rache, Vergeltung und Unterwerfung geht. Bei jeder Gelegenheit kommt es unbedacht zum Durchbruch, sobald eine entsprechende Regung das Lauernde weckt und nach aussen unkontrollierbar wirksam werden lässt. Dadurch wird die lauernde Gewalt wach und drängt nach aussen, die sich als Mord, Totschlag und Zerstörung manifestiert, und zwar bösartig Mensch gegen andere Menschen, wobei die Regel die ist, dass ein böses Wort, Neid, Lüge oder sonst etwas der Grund dafür ist, dass das Böse, Rachsüchtige, Vergeltungsbedingte oder einfach Ärgerliche im Menschen erwacht, nach aussen zur Aktion kommt und unkontrollierbar zur Wirkung gelangt. Dabei spielt in der Regel – also nicht immer, denn selten geschieht es auch aus eigenem Antrieb – eine Fremdeinwirkung die massgebende Rolle zur Erweckung der tief im Charakter eingelagerten bösen, grundlegend religionsbedingten, rachsüchtigen, vergeltungssüchtigen und zerstörenden Gesinnung.

Dies machen herrschsüchtige und gewissenlose Menschen sich bewusst zu Nutzen, denn sie verstehen es sehr gut, ihre persönliche Fremdeinwirkung auf die Mitmenschen zu nutzen, und zwar indem sie diese indoktrinierend missbrauchen, um die eigenen Allüren und ihr Machtstreben via diese – in der Regel das ganze Volk – zur Geltung zu bringen. Insbesondere geschieht dies dadurch, indem sie durch ihre Fremdeinwirkung das Volk überzeugen resp. überschnorren, mit Waffengewalt und also durch Kriegshandlungen resp. durch einen Krieg, Rache, Vergeltung und Zerstörung an einem anderen Volk eines anderen Landes durchzuführen. Zu diesem Zweck werden auch Armeen gehalten, sozusagen zur «Verteidigung» gegen mögliche Angriffe. Dass dafür Unmengen an Geld verdonnert werden für Waffen, Kampfflugzeuge und Maschinen, nebst Milliarden von Entlohnungsgeldern für alle den Armeen vorstehenden höheren Militärs und die Solde für die Soldaten, das wird stillschweigend als «notwendig für die Landesverteidigung» von den Völkern akzeptiert. Dass aber die Militärs im Falle ihres Einsatzes, wie z.B. bei Volksaufständen oder im Krieg, zu Mördern und Massenmördern werden, indem sie eben «verteidigend» andere Menschen töten – was wahrheitlich seit alters her üblich und nichts anderes als Mord ist –, das kümmert niemanden. Auch hier kommt in solchen Fällen die tief im Charakter verankerte wahre Gesinnung des Bösen – eben Rache und Vergeltung nach dem alten Bibelwort «Auge um Auge, Zahn und Zahn» – zum Durchbruch, wobei noch – wie üblich – vor dem Morden und Schlachten der imaginäre Gott angerufen und bei ihm um Gnade und Sieg gebettelt wird.

Ja, so geht es wirklich zu und her hier bei den Erdlingen auf der Erde, denn selbst für das Böse, für das Morden und Töten von Menschen wird der religiöse Wahnglaube an einen «lieben Gott» benutzt, dies indem diese Phantasiefigur «gottesdienstmässig» zur Hilfestellung und zum Sieg angerufen wird. Dies vor dem Einsatz zu Mord, Tötung, Massakrierung und Vergewaltigung von Menschen und der Zerstörung von menschlichen Errungenschaften – und alles unter dem angeblichen Schutz Gottes, des Allmächtigen, «Gütigen», des «lieben Gottes» und «lieben Beschützers der Gerechten», die in seinem Namen morden, zerstören, töten, massakrieren und vergewaltigen –; «Auge um Auge, Zahn um Zahn», denn er, Gott, hat es doch einst seinen Gläubigen so gesagt, ebenso in anderen Religionen und mit anderen Worten – eben dass Rache und Vergeltung des rechtens seien und ausgeübt werden sollen. Dies, obwohl heute die Priester und Pfaffen jeder religiösen Glaubensrichtung das Ganze anders darstellen und erklären wollen, weil das alles nicht mehr «zeitgemäss» sein und der neuen Denkweise vieler Gläubigen «angepasst» sein soll.

**Ptaah** Du sprichst damit etwas an, zu dem sich der Erdenmensch z.Z. stetig mehr hinbewegt, weil er von alters her der Neigung frönt, seinen Willen mit Gewalt durchzusetzen. Das erweist sich auch mit dem, was die Staatsführenden Europas und Amerikas tun, und zwar indem sie bestreben, ihren Einfluss weiter nach Asien auszudehnen, indem sie die Macht der NATO in den Osten erweitern wollen und dadurch andere Staaten damit bedrängen. Auch die Diktatur der Europäischen Union spielt dabei mit, deren Angehörstaaten resp. deren Teil der Völker, der noch halbwegs des Denkens fähig ist, langsam erkennt, dass das Ziel dieser EU eigentlich das ist, den angeschlossenen Staaten die eigene Staatsverfassung und die Entscheidungsgewalt zu entziehen, um den Staat endgültig zum Vasallen der Diktatur zu machen. Dagegen werden sich die noch halbwegs Denkenden dieser Staaten aber zur Wehr setzen und mit der Zeit die EU-Diktatur in Bedrängnis bringen, so diese nicht auf immer bestehen bleiben wird, selbst dadurch nicht, dass sie abtrünnige Staaten wirtschaftlich derart torpedieren wird, dass selbst deren EU-Freundliche der Völker erkennen müssen, dass es sich bei der Europäischen Union effectiv um eine bösartige und freiheitsberaubende Diktatur handelt, die mit allen bösen Gewaltmitteln bis hin zur Todesstrafe sich zu behaupten suchen wird.

Dass die EU-Diktatur mit den Interessen der Erweiterung der Einflussbereiche der NATO mitzieht, lässt jedoch böse Kriegsdrohungen am irdischen Schicksalshimmel erscheinen, hervorrufend bei jenen Staaten, die damit nicht einverstanden sind



und sich mit Recht nicht nur einengend sehen, sondern zudem auch bedroht fühlen. Dies nicht unbegründet, denn die NATO ist eine Organisation der bösen Gewalt, die jederzeit bereit ist, mit Waffen und Militärs in einem fremden Staat gegen andere zu intervenieren und kriegsgleich in fremde Händel einzugreifen, die sie nichts angehen. Dies geschieht, wenn die NATO dies nach ihrer Eigenmächtigkeit beschliesst, wie es sich der Urheber der NATO schon vor der Gründung dieser Organisation 1949 vorgestellt hatte und damit eine Organisation der Nationen erfand, die angeblich der Gerechtigkeit und dem Frieden dienen sollte. Dass dabei aber bei diesen angeblichen «Friedenseinsätzen» dieser Organisation die Soldaten aus den NATO-Mitgliedstaaten Kriegshandlungen begehen und damit Morde, Tötungen und Vergewaltigungen usw. – wie viele der Soldaten auch selbst ihr Leben einbüßen –, davon ist niemals die Rede, denn diese Tatsache wird gegenüber der Öffentlichkeit geflissentlich verschwiegen und alles anders dargestellt, wie vieles andere, das im Hintergrund abläuft.

Die NATO ist nicht mehr als eine «moderne» Erweiterung des «Söldnertums», wie dieses vor allem in alter Zeit von den Schweizern betrieben wurde. Also stellt praktisch die NATO nichts anderes dar, als eine Organisation, die bezahlte fremde Kriegsdienste leistet, und die nach dem sogenannten Ende des Warschauer Paktes seit 1991 unter dem Deckmantel der «Freiheit» und «Friedensschaffung» sowie «Friedenserhaltung» geführt wird.

Dies, während der Ursprung und die Gründung die «Abhaltung der kommunistischen Staaten, gegen die westlichen Staaten Krieg zu führen» war. Die NATO ist wahrheitlich eine moderne «Söldnerorganisation», die politisch-militärisch als Bündnis organisiert und eigentlich richtigerweise der «North Atlantic Treaty Organization» entspricht, die auch «Atlantisches Bündnis» genannt wird. Diese Organisation beruht also auf einem alten Söldnertum, das längst verboten sein müsste, wie auch das Söldnertum, das durch verschiedene mörderische Gruppierungen weltweit betrieben wird, in einer Zeit der Entwicklung, von der allgemein von Humanität geredet und diese propagiert, jedoch genau das Gegenteil praktiziert wird. Auf die praktizierte Art, wie diesbezüglich alles gehandhabt wird, dass NATO-Truppen alias Söldnertruppen – getarnt als Friedens-truppe, Friedensbringer, Friedenserhalter und Friedensschaffer usw. – in fremden Staaten mit Waffen und sonstigem Kriegsmaterial gegen Fremdeinflüsse usw. intervenieren, ist mehr als eine Farce und widerspricht allem, was des Rechts ist.

**Billy** Das leuchtet den im Gehirn Verbrannten bestimmt nicht ein, denn 1. müssten die dafür Verantwortlichen denken, doch wissen wir, dass ihnen dies nicht möglich ist, weil sie des Wirklichkeits- und Wahrheitsdenkens nicht fähig und der Dummheit und also des Nichtdenkens verfallen sind, folglich sie 2. nicht verstehen und nicht nachvollziehen können, dass dadurch nie Freiheit und Frieden werden kann, wenn Söldnertruppen oder eine Söldnerarmee in einem Land Mord und Totschlag begeht, angeblich um Freiheit und Frieden zu schaffen. Mit Gewalt und Mord und Totschlag erreicht man nichts Gutes, denn Gewalt erzeugt nur Gegengewalt und Feindschaft, wobei das Feindliche sich in die Zukunft zieht und immer wieder durchbricht und neuerlich zu feindlichen Handlungen führt, die in der Regel beim Erdling zu Mord und Totschlag führen. Also ist es allein richtig, dass der Mensch der Erde lernt, von der Gewalt abzuweichen und diese endgültig von sich weist und sie für alle Zeit vergisst, um endlich durch das Wort und durch Logik, Verstand sowie Vernunft auf absolute friedliche Weise alles und jedes zu regeln. Dadurch schwindet auch die Angst vor einem Angriff des Nächsten oder eines anderen Landes, so keine Waffen, keine Armee und damit kein Militär und keine Verteidigung mehr benötigt wird, um die Freiheit zu schützen und den Frieden zu bewahren. Und also wird auch endlich jede Diskriminierung eines anderen Menschen aufhören, insbesondere aber kein Rassenhass mehr existieren und endlich wahrer Frieden sein. Doch bis dies eines Tages soweit kommt, werden noch viel Streit, Hass, Hader, Elend und Not, zahlloser Mord und Totschlag, Krieg, Verrat und Falschheit aller Art die irdische Menschheit heimsuchen, denn die Geldgier, die Machtucht, das Selfischsein und die Selbstherrlichkeit sowie die Gleichgültigkeit des Erdlings gegen den Nächsten werden noch schlimmer werden als dies heute bereits der Fall ist. Die bösen Folgen durch das rasante Grassieren der Zunahme der Überbevölkerung werden nicht auf sich warten lassen. So also nicht die Zerstörung der Erde, aller deren Ökosysteme, so der Natur und der sehr weitgehenden Ausrottung von Fauna und Flora, wie auch der Drangsalierung der Atmosphäre und des Klimas, das zum frühzeitigen menschengemachten Wandel gezwungen wurde.

Nun, es leuchtet auch der religiös-sektiererische Himmel in aller Welt wieder neuerlich auf, insbesondere durch Glaubensfanatiker, die nichts Gescheiteres wissen, als den Unsinn der Gottgläubigkeit durch eigene Fernsehsender zu verbreiten, und zwar betrieben durch die Hauptreligionen, wie aber auch durch kleine Sekten aller Art, die ihre Schäflein mit religiösen Sendungen bei der Stange halten. Eine der bekanntesten dieser Art ist die christlich angehauchte Joyce Mayer, eine Amerikanerin denke ich, die ihren Schwachsinn jeweils über den DMAX-Sender ausstrahlt, wobei ihr sehr grosser Zuhörerraum vor lauter Gläubigen berstend voll ist. Dass das Ganze neuen Stoff der Unzufriedenheit gibt, das ist vorauszusehen, denn es ergibt sich praktisch automatisch, dass sich wieder eine Hauptreligion in den Vordergrund zwingt und dadurch neuen Religionsterror schafft. Insbesondere denke ich dabei an den Islam, das Christentum und den Judaismus, bei denen man sich zukünftig nicht sicher sein kann, ob dadurch ein Schädeleinschlagen geschieht oder nicht.

So war es bereits im Mittelalter, nur auf völlig andere Art, weil damals ja noch kein Fernsehen existierte, dafür aber Wanderpredigende und sonstig irre Religionsgläubige, die mit ihrem Glaubensunsinn die Erdlinge beharkten und mit einem Gottesglaubenswahn verrückt machten. Und als dann der Hexenwahn hervorgerufen wurde – bei dem Menschen mit dem imaginären Höllenfürsten, dem Teufel, angeblich persönlich paktierten –, dem hauptsächlich viele unschuldige Frauen jeden Alters, halbwüchsige Mädchen und vereinzelt auch Männer zum Opfer fielen, die auf die Folterbänke und auf die Scheiterhaufen gebracht wurden, wo sie schliesslich elend dem Tod überantwortet wurden, da entpuppte sich der Christglaube

als das, was er wirklich war, nämlich als Wert des grausamen Tötens und Mordens aus Glaubenswahn, wie auch aus habgierigen sowie aus hassgeschwängerten Gründen.

Das Ganze Irre der Hexenverfolgung führte auch zu jeder Art Verrat, zu Hass, Mord und Totschlag, Rache und Vergewaltigung, Hader, Profitsucht, Lüge und Verleumdung usw., wovor die «gutgläubigen Christen» nicht zurückschreckten. Manche Ehemänner, die ihre Frau loswerden wollten, neidvolle oder hassende Nachbarn, Streitereien sowie falsche Freundschaften, Erbschaftsschleicherei usw. führten zu Verrat und Beschuldigungen der unschuldigen Frauen, Mädchen und einiger Männer, die angeblich mit dem Teufel paktierten, folglich sie der Hexerei angeklagt, gefoltert und auf Scheiterhaufen lebendig verbrannt wurden. So wurden viele Unschuldige durch Rache, Vergeltung oder infolge von Hass, Hader, Streit oder Profitsucht, Erbschleicherei und aus anderen niederträchtigen Gründen der Hexerei beschuldigt und damit dem Tod überliefert, ohne dass jemals der wahre Grund dafür bekannt wurde, denn für alles und jedes stand die angebliche Hexerei im Vordergrund. Dies war immer so, und es hat sich so bis heute erhalten, denn noch zur heutigen Zeit werden in bestimmten Ländern und an bestimmten Orten noch angebliche Hexen ermordet, die unglücklicherweise aus irgendwelchen Gründen des Paktes mit dem imaginären Teufel beschuldigt werden.

**Ptaah** Ja, es war damals tatsächlich so, das habe ich in meines Vaters Sfath Annalen nachgelesen, auch dass du mit ihm solche Geschehen beobachtet hast. Es war damals so, dass vom frühen Mittelalter bis etwa zum Jahr 1236 sich der Hexenglaube durchzusetzen vermochte, wobei dieser religiös-gläubige Unsinn und Wahnglauben abertausenden Frauen, halb-wüchsigen Mädchen und vereinzelt auch Männern das Leben gekostet hat. Dabei sind hauptsächlich unschuldige weibliche Wesen jeden Alters auf grausamste Weise gefoltert und auf Scheiterhaufen lebendigen Leides verbrannt worden, während andere ertränkt wurden – auch sogenannte Ketzer, Frauen und Männer, die unabhängig von ihrem gesellschaftlichen Stand, von der christlichen Kirche und ihren Schergen als Häretiker beschimpft, verfolgt und ertränkt oder lebendig verbrannt wurden.

**Billy** Ja, die Häretiker. Das waren selbstdenkende Menschen, die öffentlich Häresie betrieben resp. die kirchlichen Dogmen und Glaubenssätze und damit das bezweifelten oder eben leugneten, wie es hiess, was die Pfaffen und Gläubigen als Wirklichkeit und Wahrheit nannten. Sie sagten offen, dass das, was die Pfaffen den Gläubigen aus dem Evangelium als angebliche göttliche Botschaft verbreiteten, eben nicht die Wahrheit, sondern eine erfundene Mär war, die Immanuel alias Jesus als etwas daherlog, was niemals sein konnte. Sie sagten, dass Immanuel eben ein Mensch und nicht ein Sohn des imaginären Gottes war.

Aber das war einmal, und seither hat sich das Ganze geändert, so dass heute die Wahrheit gesagt werden kann und darf, ohne dass man gleich auf einer Folterbank und auf einem Scheiterhaufen landet. Zwar wurde 24mal auf mich geschossen, einmal erlitt ich einen Armdurchschuss, wofür auch ein Polizeirapport existiert, doch habe ich bisher Glück gehabt, denn ausser Streifschüssen ist mir nichts passiert.

Nun ja, was es auch immer war, ist und zukünftig sein wird, was dem Erdling glaubensmässig infolge Taten oder durch Worte und Meinungen usw. wider den Strich ging, geht und gehen wird, so reagiert er sofort mit Gewalt, um das Wirklichkeit werden zu lassen, was tief in seinem Charakter als böse Gesinnung lagert. Diese kommt sofort als Ambition in die Gedankenwelt und schafft darin unkontrollierbaren Aufruhr, und zwar sobald eben irgendeine Fremdeinwirkung auftritt und das «normale» Verhalten in Erregung versetzt. Dadurch wird die wahre Verhaltensart tief aus dem Charakter mobil gemacht, die im täglichen Leben unbewusst unterdrückt wird, wodurch dann aber plötzlich alles nach aussen durchbricht und dadurch Unheil entsteht, wenn der Punkt der Erregung erreicht wird, der die Angst sowie die halbwegs vorhandene Kontrolle der Selbstbeherrschung ausser Kraft setzt. Logik, Verstand und Vernunft sind dabei fern von jeglichem Denken, wenn das Denken überhaupt in Betracht gezogen wird – was absolut fraglich ist. Dies darum, weil in der Regel ein «Freistil-denken» vorherrscht, das nur gerade dazu reicht, dass momentane Gedankenketten wie ein Blitzgebilde durch den Gedankenapparat zischen, und zwar in der Weise, dass sich der Erdling als Benachteiligter wähnt und gegen alles rebelliert, was an ihn herangebracht wird. Dies, anstatt wirklich logisch und verstandesgemäss sowie vernünftig klar zu denken und demgemäss richtig zu entscheiden und ebenso zu handeln. Das Fazit des Ganzen ist dann, dass Hader, Angst, Gewalt, Rache, Vergeltung, Mord und Tötung, Hass und Zerstörung aus allem resultieren, was unkontrollierbar ausgelebt und in die Wirklichkeit umgesetzt sowie hemmungslos einfach geschehen gelassen wird.

Logischerweise soll sich der Mensch gegen jedes Unrecht zur Wehr setzen, doch soll er es niemals in Bösartigkeit tun, nicht mit Gewalt, nicht mit Mord, Totschlag und Zerstörung, auch nicht in Hass und in Rache und Vergeltung, sondern nur Mittel des Rechtes anwenden und dabei friedlich bleiben. Und diesbezüglich hege ich folgende Gedanken:

Was ich den Menschen wünsche, besonders allen FIGU Angehörigen, so allen KG-Mitgliedern und Passiv-Mitgliedern, Gönner-Mitgliedern, allen FIGU Freundinnen, und FIGU Freunden, allen der FIGU und deren Lebenseinstellung freundlich und gut Gesinnten, dass sie alle die folgenden Punkte zum Wohl ihrer selbst und ihrer Lebensführung ohne Hader, Hass, Rache und Vergeltungsdrang, aber in klarem Verstand, bedachter Logik und bedachter Vernunft zur Anwendung bringen:

1. Bezüglich jeder Rechtfertigung gilt in 1. Linie immer das richtige Wort,
2. an 2. Stelle das richtige Verhalten.  
z.B.

Alles was in jeder Situation dieserart verwendet werden kann, sei getan im Sinne der Gerechtigkeit und des Friedens, auf dass es Klarheit schaffe, jedes Missverständnis aufgelöst werde und weder Hader noch Nachtragung, Rache oder Feindschaft entstehe.

3. Stehe immer offen und ehrlich zu Deinem Wort, zu Deiner Einstellung und zu Deinem korrekten Verhalten.
4. Nehme nicht als anonymer Mensch an öffentlichen Demonstrationen teil und verstecke Dich nicht als anonymer Mensch in der Masse herumbrüllender und zerstörender Demonstranten und sonstiger gleichgesinnter Elemente.
5. Sage immer die Wahrheit und verfechte sie wie ihrer gebührt.
6. Lass Dich nie in Deinem Wort verwirren und lass Dir niemals etwas unterschieben, sondern bleib fest bei dem, was Du wahrheitlich sagst und was der Wahrheit entspricht.
7. Lass Dich gern in einer Sache belehren, doch weiche nie von dem ab, was du als sichere und effective Wahrheit kennst.
8. Nutze erst die Kraft Deiner Fähigkeit der konstruktiven Gedanken und Überlegung, ehe Du eine Entscheidung fällst, handelst, etwas sagst oder eine Frage beantwortest, denn eigene bewusste und sachbezogene Gedanken und Überlegungen zeugen nicht nur von der Aufmerksamkeit und Wachheit gegenüber dem Anfallenden, sondern auch vom Wert des wirklich Gedachten.

Das ist eigentlich das, was ich einmal für alle Menschen sagen und raten wollte. Dabei hoffe ich, wenn ich unser Gespräch abrufe und es auch niederschreibe, dass es dann gelesen und richtig verstanden und befolgt wird. Es soll ja nur ein guter Ratschlag sein, mehr nicht, denn ich will mir nicht anmassen, irgend jemandem Vorschriften zu machen, denn jeder Mensch muss selbst wissen, was zu tun ist und getan werden muss, um anständig und gerecht durch das Leben zu kommen. Dazu gehört allerdings, dass der Wirklichkeit und der Wahrheit gemäss eigens alles und jedes bedacht, der richtige Entschluss gefasst und demgemäss auch richtig gehandelt wird.

Damit, lieber Freund, habe ich eigentlich alles gesagt, was ich heute sagen wollte, wobei ehrlich gesagt aber mehr rausgekommen ist, als vorgesehen war. Es gibt es eben so, dass mehr zur Sprache kommt, als dass man sagen wollte, denn in der Hitze des Gefechtes kommt manchmal das eine und andere in den Sinn, da man denkt, dass es auch noch zum Gesagten hinzugehört. Darum zieht sich dann das Ganze eben in die Länge.

**Ptaah** Das ist so, und dagegen ist auch nichts einzuwenden. Ausserdem, so finde ich das, was du jeweils zur Sprache bringst, interessant, folglich ich dich nur selten unterbreche, um deine Gedankengänge nicht zu stören.

**Billy** Danke.

**Ptaah** Es ist mir immer eine Ehre, wenn ich deinen Ausführungen zuhören kann, denn einerseits bestätigen sie mir das, was ich in meines Vaters Annalen lese, und andererseits lerne ich viel dabei, das mir unbekannt ist und das ich nicht immer in den Annalen nachlesen kann. Doch jetzt habe ich noch einiges mit dir zu besprechen, das rein privater Natur sein soll und das du dann nicht niederschreiben sollst, wenn du unser Gespräch abrufst.

**Billy** Womit ich gegenwärtig besonders Mühe habe, denn alles ist plötzlich so schwierig geworden, denn ich kann kaum mehr die Buchstaben entziffern auf dem Computerbildschirm, weshalb ich sehen muss, dass ich eine neue Brille machen lassen kann. Es ist schon schwierig mit dem, dass mir reingepfuscht und alles mit Zahlen und Fremdbuchstaben durchsetzt wird, wie du ja weisst, folglich ich beinahe jedes Wort nachkorrigieren muss. Jetzt eben machen die Augen plötzlich nicht mehr so mit, wie sie das müssten, folglich es noch länger dauern wird, bis ich dieses Gespräch abgerufen und niedergeschrieben habe.

**Ptaah** Das wird sich schon ergeben. Du musst dich ja nicht beeilen. Was ich aber ...

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2021 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf [www.FIGU.org](http://www.FIGU.org) durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2021 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz